

PROTOKOLL

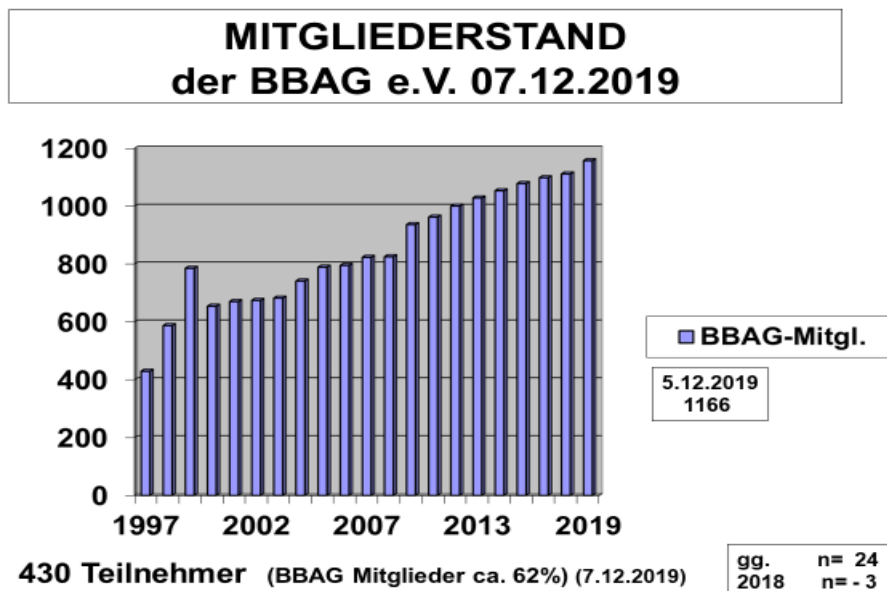
der Mitgliederversammlung (MGV) der BBAG e.V. am 7.12.2019



Vorsitz: Vorstand der BBAG e.V.: Prof. Dr. Jousen, Dr. Behme
Sekretär: Prof. Dr. Pleyer

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenprüfung
5. Antrag zur Satzungsänderung
6. Vorstellung/Planung der Sommertagung(en) 2020/2021/2022
7. Verschiedenes

TOP 1: Es liegen keine Meldungen zu Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung vor.
TOP 2: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Vorstand Dr. Behme.
TOP 3: Der Schriftführer gibt den aktuellen Mitgliederstand für 2019 mit 1166 registrierten Personen (Stichtag 5.12.2019) bekannt. Zur W-BBAG 2019 waren 430 Besucher angemeldet (Angaben: COG). Ca. 60 % der Teilnehmer sind Mitglieder der BBAG. Es sind 24 neue Mitglieder und 3 ausgeschiedene Personen zu verzeichnen. Damit bestätigt sich das hohe Niveau bezgl. der Teilnehmerzahlen dieser Regionaltagung. Den IVOM Kurs besuchten 46, die Pflegeveranstaltung 66 Personen.



TOP 4: Der Kassenwart gibt den aktuellen Kassenstand der Gesellschaft bekannt. Es werden getrennt die Überschüsse der Tagungen 2018 dargelegt. Fristgerecht war die Kassenprüfung durch Herrn Dr. Chr. Wiemer erfolgt und als korrekt und ohne Beanstandung beurteilt worden. Eine schriftliche Bestätigung (vom 6.12.2019) liegt dem Vorstand vor. Mit einer Stimme Enthaltung wurde für die Kassenprüfung Entlastung gewährt.

TOP 5: Durch Dr. Behme wird der Antrag auf Satzungsänderung zu § 7, 2 erläutert. Es wird die Änderung des Wortlautes „Die Vorstandsmitglieder werden für die Dauer von 2 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt, Wiederwahl ist möglich. In „...Dauer von 4 Jahren...“ beantragt. Als Argumente für die Verlängerung werden die Kontinuität der Vorstandsarbeit über eine längere Amtsperiode, Angleichung an die Satzung anderer augenärztlicher Fachgesellschaften und der Aufwand des Wahlvorganges angeführt. Der Antrag auf Satzungsänderung war fristgerecht den Mitgliedern mitgeteilt worden und wurde zur Abstimmung in die MGV eingebracht. Der Schriftführer beantragt geheime Abstimmung. Das Votum der 113 stimmberechtigten Personen verteilt sich auf: 85/18/9/1 - JA/NEIN/ENTHALTUNG/UNGÜLTIGE Stimmen. Damit wird die Satzungsänderung angenommen und tritt bei der nächsten Vorstandswahl 2020 in Kraft.

TOP 6: Planung der Sommertagungen 2020/2021/
Herr Dr. Willerding (DRK Kliniken Berlin Westend) stellt den Stand der Planung für die Sommertagung am 15.8. 2020 (Samstag) vor. Das Programm wird sich zeitlich straff (10-15 Uhr) im Wesentlichen auf interessante Kasuistiken konzentrieren. Alle Mitglieder werden gebeten den Termin vorzumerken und Beiträge einzubringen. Ein positives Votum für die Ausrichtung war bereits in der MGV 2018 erfolgt.
Zur langfristigen Planung wird die Bewerbung von Dr. v. Jagow (Klinikum Barnim, Werner Forßmann Krankenhaus) zur Sommertagung 2021 vorgestellt. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Veranstaltung bezgl. Ausstattung/Räumlichkeiten von Präsentationsmöglichkeiten und Ausstellerbeteiligung werden vorgestellt. Die Bewerbung wird zur offenen Abstimmung gebracht und ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung angenommen. Für die nachfolgenden Jahre 2022/2023 liegen ebenfalls bereits Bewerbungen aus Berlin (Prof. Dr. Dr. Rieck) und Brandenburg (Neuruppin) vor. Es wird vom Vorstand begrüßt, dass damit die alternierende Planung der Sommertagung zwischen Berlin und Brandenburg langfristig gesichert ist.

TOP 7: Von mehreren Mitgliedern wird die Programmgestaltung 2019 positiv hervorgehoben; insbesondere externe Referate, stärkere Gewichtung von V gegenüber KV und bessere Diskussionsmöglichkeit wurden erwähnt. Ebenfalls eine sehr positive Resonanz wurde dem Kurs „Ophthalmologie für Pflegeberufe“ bescheinigt und eine Fortführung für 2020 angeregt. Der Schriftführer bestätigt, dass dies für den Freitag im Vorprogramm wieder vorgesehen wird. Von Prof. Liekfeld wird die Bitte geäußert wieder eine eigene Sitzung „Refraktive Chirurgie“ einzurichten und nicht „alle Vorträge zu diesem Thema abzulehnen“. Im Namen der Programmkommission weist der Schriftführer auf das Auswahlverfahren hin. Sofern ausreichend Beiträge in diesem Bereich vorliegen, kann dem Anliegen entsprochen werden.
Zur inhaltlichen Ausrichtung der Wintertagung 2020 liegen bisher keine konkreten Planungen vor. Im Zeichen des 150. Todestages von Albrecht von Graefe regt Dr. Hanuschik an, dies im Programm zu berücksichtigen. Prof. Jousen berichtet, dass bereits ein entsprechendes Gastreferat (Prof. Rohrbach, Tübingen) angefragt wurde.
Prof. Pleyer bringt die Ernennung von Ehrenmitgliedern in die Diskussion ein. Dies wird von der MGV positiv unterstützt. Es wird entschieden das die Modalitäten zur Ernennung von Ehrenmitgliedern bis zur kommenden MGV vom Vorstand ausgearbeitet werden.

Der Vorstand schließt die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für das rege Interesse.

Prof. Dr. Uwe Pleyer



Schriftführer, Berlin 8.12.2019